

Netzgesellschaft Potsdam GmbH



Bedienungsanleitung moderne Messeinrichtungen



NGP
Netzgesellschaft
Potsdam



Inhalt

1	Allgemeines	2
2	Aufbau der modernen Messeinrichtung	3
3	Erläuterungen zum Display.....	4
4	Eingabe der PIN	5
5	Informationen der zweiten Displayzeile (Infozeile)	6

1 Allgemeines

Moderne Messeinrichtungen sind digitale Stromzähler, die den Stromverbrauch besser veranschaulichen als die bisherigen mechanischen Zähler. Anders als bei den bestehenden Zählern, an denen man ausschließlich den aktuellen Zählerstand ablesen kann, zeigen moderne Messeinrichtungen neben dem aktuellen Stromverbrauch auch tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte für die letzten 24 Monate an.

Die Netzgesellschaft Potsdam GmbH verbaut moderne Messeinrichtungen von unterschiedlichen Herstellern.

Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen beispielhaft moderne Messeinrichtung des Herstellers EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH. Die Bedienung ist bei allen Herstellern grundsätzlich identisch. Im Folgenden wird Ihnen verdeutlicht, wie Sie das Display über die Eingabe der PIN freischalten können und sich die gespeicherten individuellen Stromverbrauchswerte anzeigen lassen können.

Ihre individuelle PIN senden wir Ihnen auf Anfrage per Post zu. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere zentrale Rufnummer der Netzgesellschaft Potsdam GmbH 0331 661 9699 oder per Mail an info@ngp-potsdam.de.

2 Aufbau der modernen Messeinrichtung

Die moderne Messeinrichtung besitzt ein Display mit zwei Zeilen.

In der ersten Zeile wird der **aktuelle Zählerstand** angezeigt, der für Ihre Stromabrechnung relevant ist. Bei Zählern für Erzeugungsanlagen wird zusätzlich der Zählerstand für die in das öffentliche Netz eingespeiste Energie angezeigt (automatisch wechselnd). Ist in der Anlage ein Zweitarif-Zähler verbaut, werden in der ersten Zeile zusätzlich die Zählwerke Hochtarif-HT Niedertarif-NT angezeigt. Der jeweils aktive Tarif ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.

In der zweiten Zeile können Ihnen **nach Eingabe Ihrer individuellen vierstelligen PIN** die aktuelle Leistung sowie historische Verbrauchswerte angezeigt werden. Die Eingabe erfolgt über die Bedientaste per Tastendruck (zu empfehlen) oder alternativ durch Anleuchten der optischen Schnittstelle mit einer haushaltsüblichen Taschenlampe.

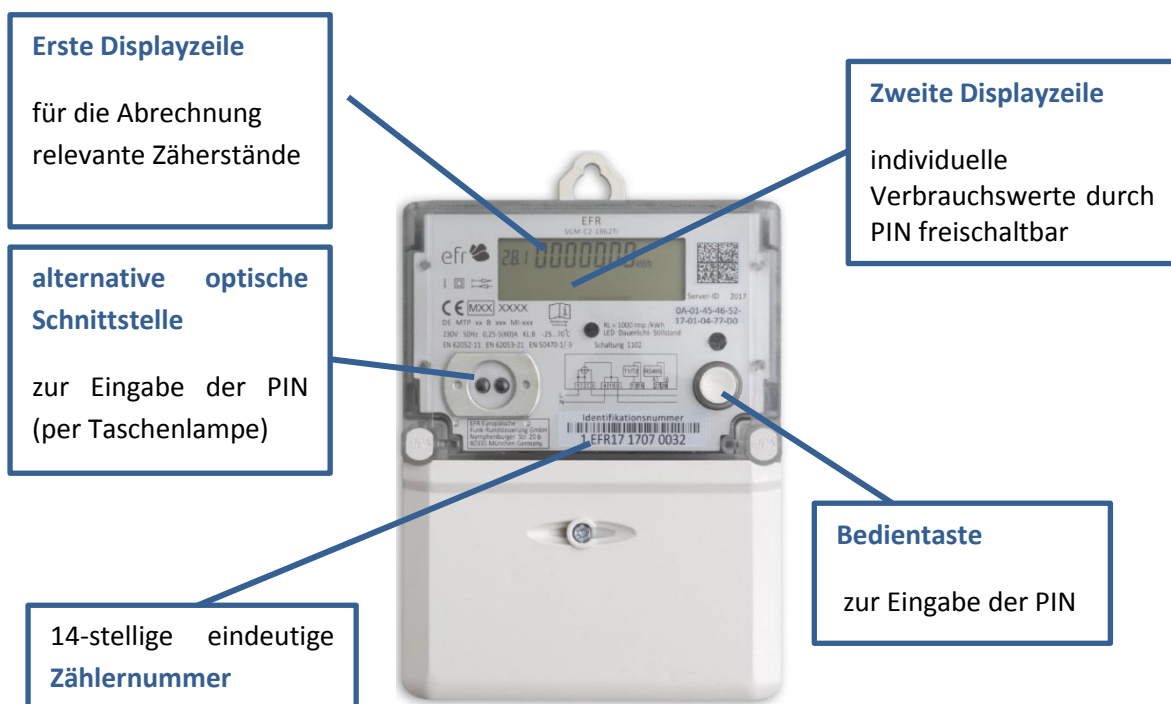


Abbildung 1: moderne Messeinrichtung



3 Erläuterungen zum Display

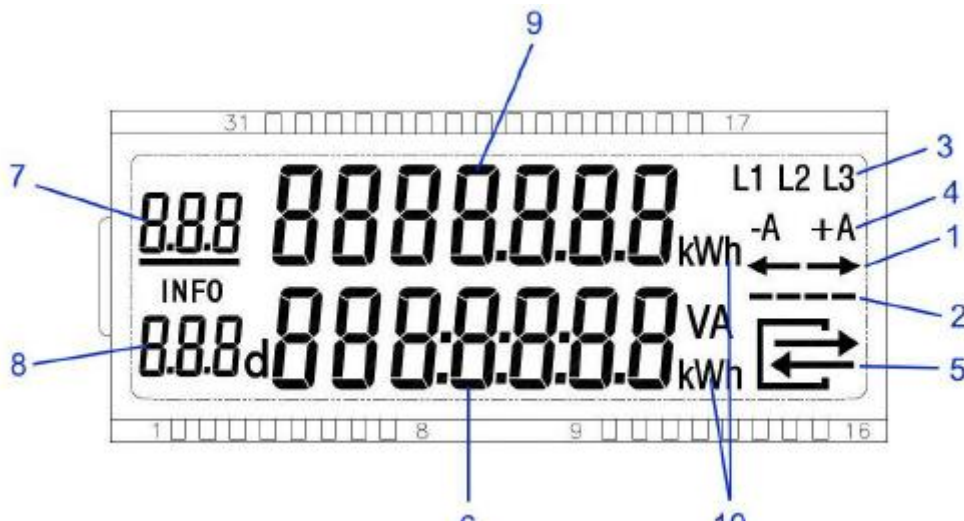


Abbildung 2: Display schematisch

1	Richtungssymbole Energiefluss aus ohne Energiefluss
2	Laufbalken Simuliert die analoge Drehscheibe, Drehrichtung immer von links nach rechts
3	Phasenanzeige Anzeige ist nur während Displaytest aktiv
4	Richtungsanzeige Energiefluss Einspeisung -A Entnahme +A
5	Kommunikationssymbol Anzeige ist nur während Displaytest aktiv
6	Infozeile zur Anzeige nicht abrechnungsrelevanter Messwerte (z.B. die Momentanleistung)
7	Anzeige der OBIS-Kennzahl zum Zählerstand 1.8.0 Stromverbrauch gesamt 1.8.1 Stromverbrauch Tarif 1 (HT) 1.8.2 Stromverbrauch Tarif 2 (NT) 2.8.0 Stromeinspeisung gesamt
8	Kennzeichnung der Werte der Infozeile
9	abrechnungsrelevanter Zählerstand
10	Einheit der angezeigten Werte

4 Eingabe der PIN

Die zweite Displayzeile wird erst nach der Eingabe Ihrer vierstelligen PIN über die vorhandene Bedientaste angezeigt:

Um den PIN einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

Betätigen Sie die Bedientaste (kurz) zum Aufruf der PIN-Eingabe. Nach einem kurzen automatischen Displaytest wird der PIN-Code abgefragt (siehe Abbildung links).

Per (mehrmaligen) kurzen Tastendruck kann die **erste Ziffer** geändert werden.

Nach einer Wartezeit von 3 Sekunden wird die Eingabe übernommen und man kann die nächste Ziffer eingeben.

Der Vorgang wiederholt sich dann analog für die dritte und vierte Stelle.

Nach der vierten Wartezeit wird der PIN-Code überprüft. Stimmt er, wird das Display vollständig aktiviert und es erscheint die aktuelle Leistung P in der Anzeige. Stimmt der PIN-Code nicht überein, kehrt die Anzeige in den Scroll-Modus zurück und die der PIN-Code kann erneut eingegeben werden.

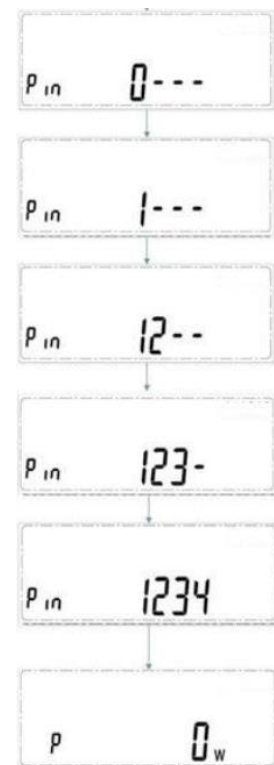


Abbildung 3: PIN Eingabe



5 Informationen der zweiten Displayzeile (Infozeile)

Nachdem Sie durch Eingabe der PIN die zweite Zeile im Display aktiviert haben, werden die folgenden Informationen nacheinander (jeweils nach kurzem Betätigen der Bedientaste) angezeigt:

Nr.	Kennzeichen	Bedeutung
1	P	Momentanleistung
2	E	Historischer Verbrauch seit letzter Nullstellung
3	E CLr	Löschung Historischer Verbrauch E CLr
4	1d	Täglicher Verbrauch
5	7d	Wochenverbrauch
6	30d	Monatsverbrauch
7	365d	Jahresverbrauch
8	HIS CLr	Löschung zeitabhängige Verbrauchswerte HIS CLr
9	InF	Änderung des Inhalts der INFO-Schnittstelle On/OFF
10	PIN	Aktivieren der PIN-Eingabe On/OFF

Zu 1. Momentanleistung P (Einheit W = Watt)

Die Momentanleistung bzw. aktuelle Leistung entspricht der augenblicklichen elektrischen Leistungsaufnahme aller in Betrieb oder Standby befindlichen Geräte.

Bei Erzeugungsanlagen entspricht die aktuelle Leistung demzufolge der augenblicklich erzeugten elektrischen Leistung, die in das Netz der Netzgesellschaft Potsdam eingespeist wird. Bei einem Zweirichtungszähler weist die Anzeige der aktuellen Leistung den Saldo aus, der sich aus Entnahme und Einspeisung ergibt.



Abbildung 4: Momentanleistungsanzeige

Zu 2. Historischer Stromverbrauch E seit letzter Nullstellung (Einheit kWh = Kilowattstunden)

Hier wird Ihr Stromverbrauch solange aufsummiert, bis Sie diesen wieder auf Null zurückstellen, ähnlich einem Tageskilometerzähler beim Auto.

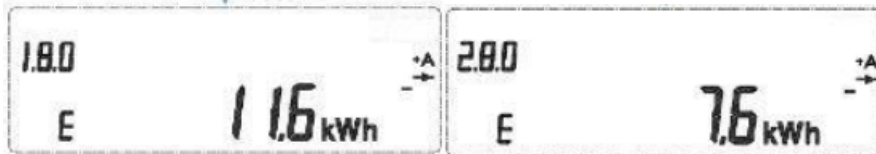


Abbildung 5: Anzeige hist. Stromverbrauch seit letzter Nullstellung

Bei Zweirichtungszählern wird zusätzlich die OBIS-Kennzahl angezeigt, damit Sie den Wert der Entnahme (1.8.0) bzw. der Einspeisung (2.8.0) zuordnen können.

Zu 3. Löschung Historischer Verbrauch E CLr (Einheit kWh = Kilowattstunden)

Wird die Taste gehalten (mind. 5 sec) während in der Anzeige „CLr“ angezeigt wird, ändert sich die Anzeige auf „CLr on“. Mit der Umschaltung werden noch keine Daten gelöscht. Wird die Taste während der Anzeige von „CLr on“ erneut gehalten, werden alle historischen Werte seit der letzten Rückstellung gelöscht. Mit dem Löschen der Werte springt die Anzeige, soweit vorhanden, auf den Wert seit der letzten Rückstellung zurück. Wird während der Anzeige „CLr on“ eine einfache Tastenbetätigung registriert, springt die Anzeige auf den nächsten Wert, dabei werden keine Daten gelöscht.

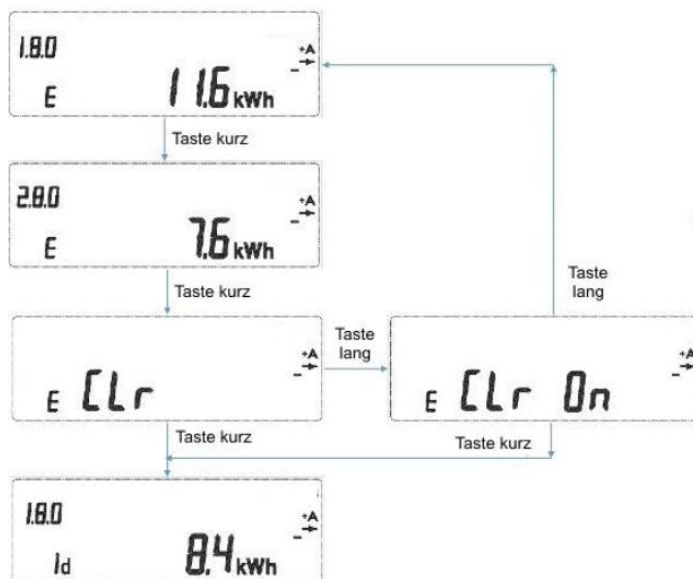


Abbildung 6: Beispiel Löschen der Historie

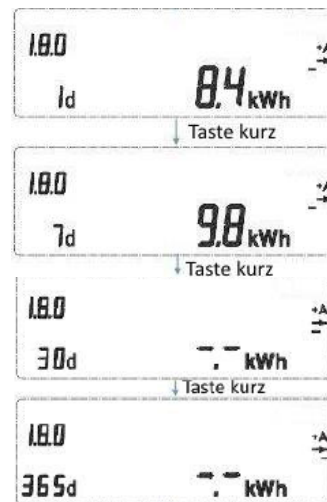


Zu 4.-7. Stromverbrauch in der Vergangenheit (Einheit kWh = Kilowattstunden)

Hier kann der tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauch (1d, 7d, 30d, 365d) jeweils für die letzten 24 Monate angezeigt werden. Ist der ausgewählte Zeitraum noch nicht vollständig vergangen, erscheint im Display das Symbol --.

Untermenü

Durch eine lange Betätigung der Bedientaste (mind. 5 sec) gelangen Sie jeweils in ein Untermenü. In dieser Einstellung können Sie sich Tages-/Wochen-/Monats-/Jahresverbrauchswerte der vergangenen 2 Jahre anzeigen lassen. Der jeweilige Zeitraum wird durch die negative Ziffer in der ersten Zeile angezeigt und kann durch kurzen Tastendruck erhöht werden.



Durch einen weiteren langen Tastendruck gelangen Sie zur ursprünglichen Verbrauchsanzeige zurück.

Abbildung 7: Stromverbrauch Vergangenheit

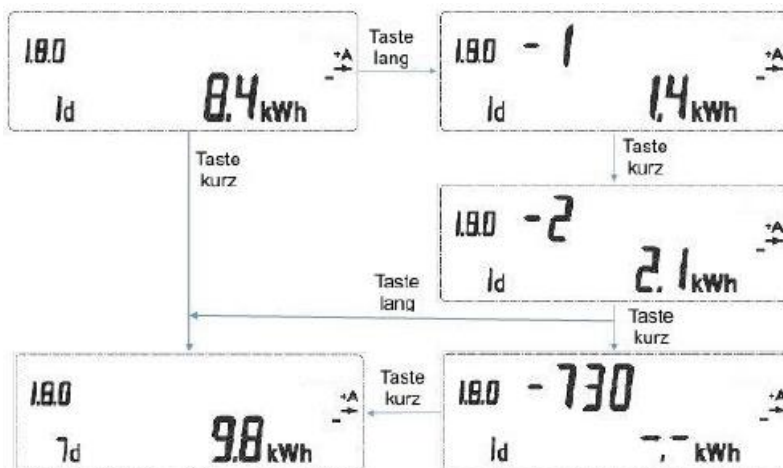


Abbildung 8: Beispiel Untermenü - Anzeige der Tageswerte

Zu 8. Löschung zeitabhängige Verbrauchswerte HIS CLr

Wird die Taste gehalten während in der Anzeige „CLr“ angezeigt wird, ändert sich die Anzeige auf „CLr on“. Mit der Umschaltung werden noch keine Daten gelöscht. Wird die Taste während der Anzeige von „CLr on“ erneut gehalten, werden alle 4 zeitabhängigen Verbrauchswerte gelöscht, in der Anzeige erscheint --.

Mit dem Löschen der Werte springt die Anzeige, soweit vorhanden, auf den letzten Tagesverbrauchswert seit der letzten Rückstellung zurück.

Wird während der Anzeige „CLr on“ eine einfache Tastenbetätigung registriert springt die Anzeige auf den nächsten Wert, dabei werden keine Daten gelöscht.

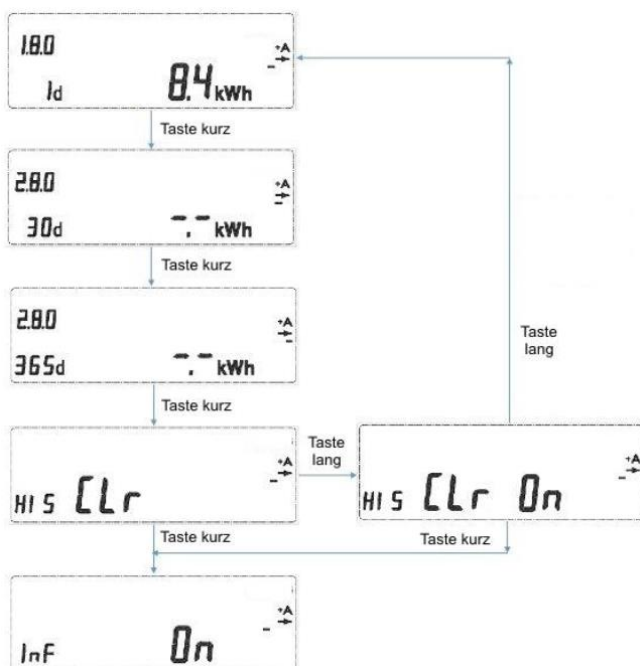


Abbildung 9: Beispiel Löschen zeitabhängiger Verbrauchswerte

Zu 10. Aktivieren der PIN-Eingabe

In diesem Schritt wird die PIN-Abfrage ein- bzw. ausgeschaltet. Displayanzeige „On“ bedeutet, der PIN-Code wird abgefragt und die angezeigten Werte sind geschützt. Displayanzeige „OFF“ bedeutet der PIN-Code wird nicht abgefragt und die Informationen sind dauerhaft eingeschaltet, bis diese Einstellung wieder auf „On“ geschaltet wird. Zusätzlich wird die Momentanleistungsanzeige eingeschaltet.

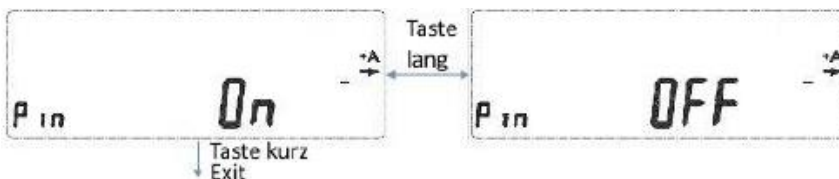


Abbildung 10: PIN-Abfrage deaktivieren